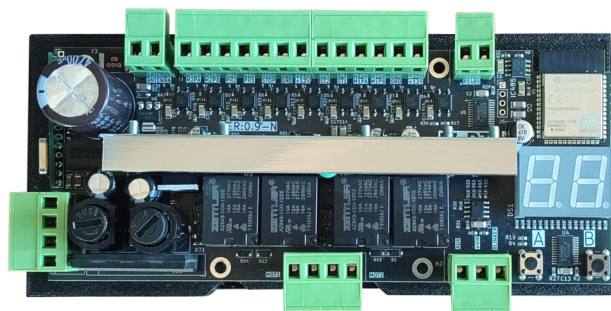


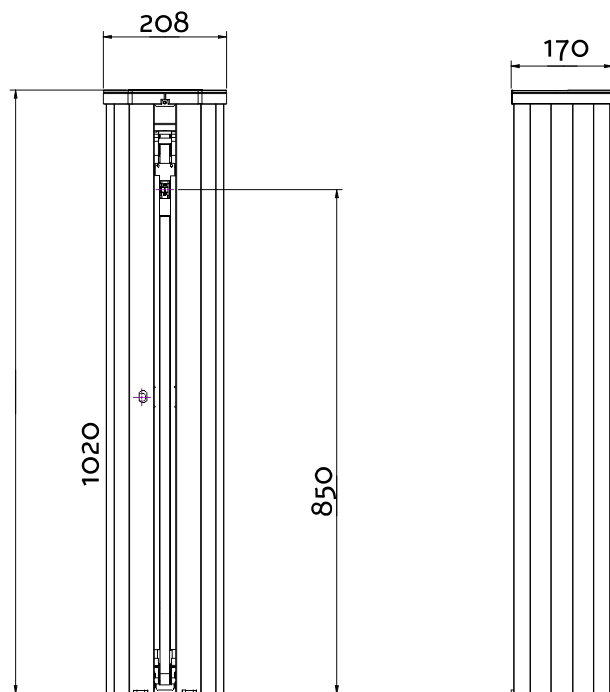
Kettenschranke KS-7

Montageanleitung 7/2026



CN8-BT



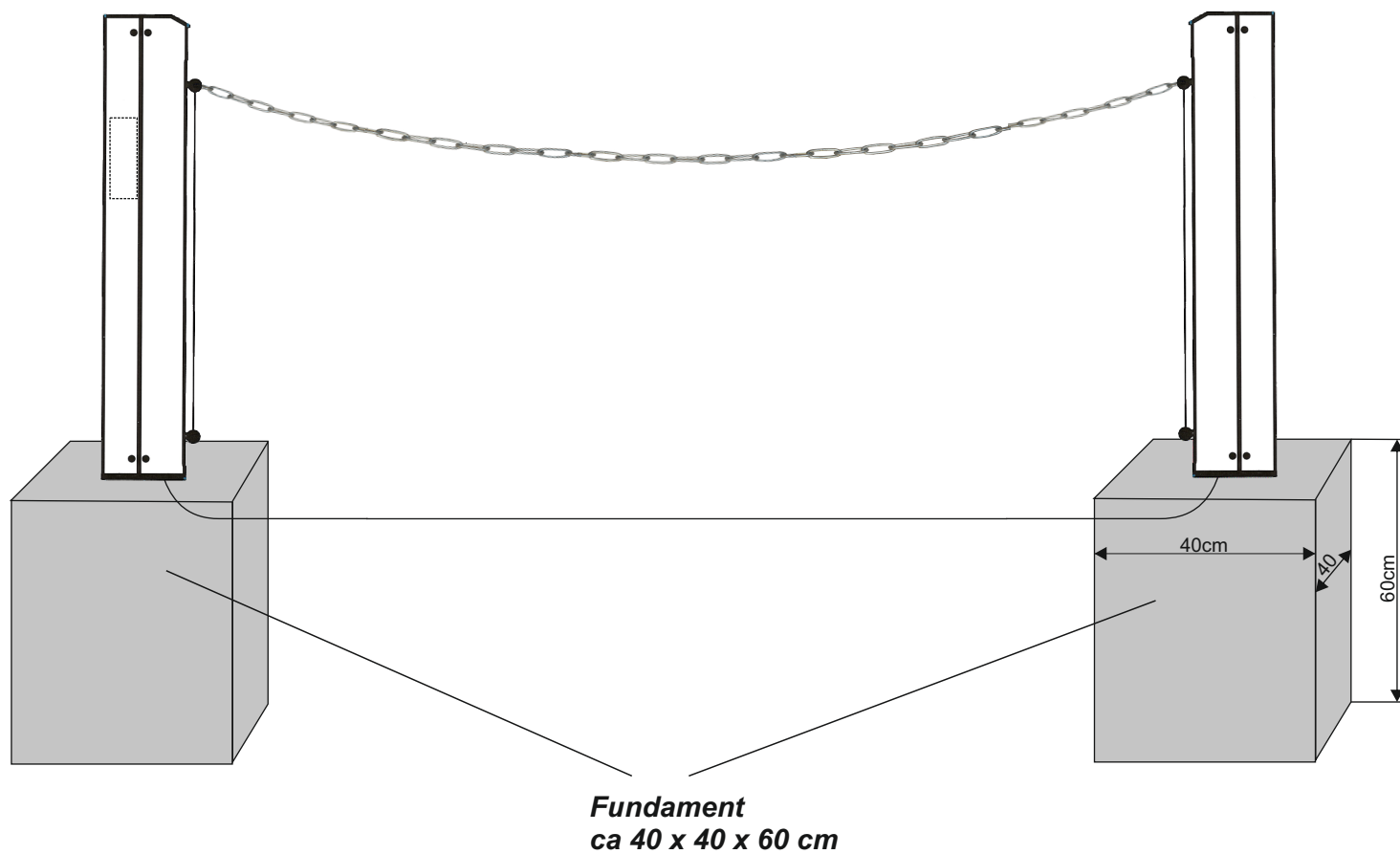


TECHNISCHE DATEN:

Steuerung	230 V~/50Hz
Stromversorgung	
Motorversorgung	24 V
Stromaufnahme	2.5 A
Motorleistung	60 W
Drehmoment	645 Ncm
Betriebsklasse	intensivo
Einschaltzyklus (Betrieb/Pause)	50%
Umgebungstemperatur	-20° C / +50 °C
Schutzart	IP 55
Gewicht	37 Kg

Die Maße sind in mm angegeben

Fundamentplan

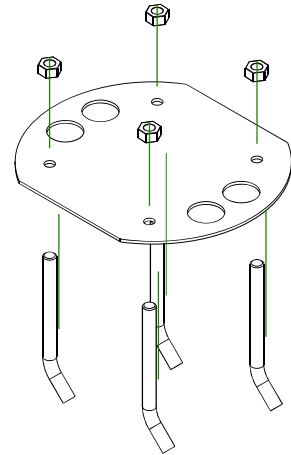


Vorbereitung zur Bodenbefestigung der Kette

Die Fundamentplatten wie in der Abbildung gezeigt montieren.

Schrauben Sie die 4 Gewindestangen in die dafür vorgesehenen Gewindebohrungen der Platte, sodass das gewindeführende Ende 2–3 cm aus der Platte herausragt.

Schrauben Sie 4 Muttern auf die Gewindestangen.

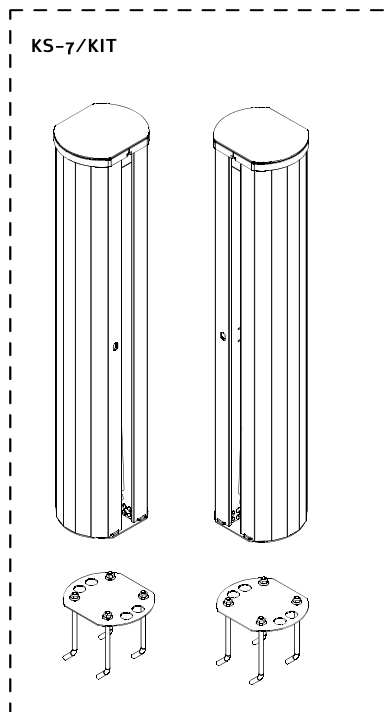


Die beiden Fundamentplatten wie in der unten stehenden Abbildung gezeigt einmauern.

Auf die Ausrichtung der Platten achten!

Sicherstellen, dass die Platten vollständig waagrecht sind, mithilfe einer Wasserwaage.

Die Leitungen (Wellrohr, Durchmesser 20–25 mm) für die elektrische Anlage wie in der Abbildung gezeigt vorbereiten.



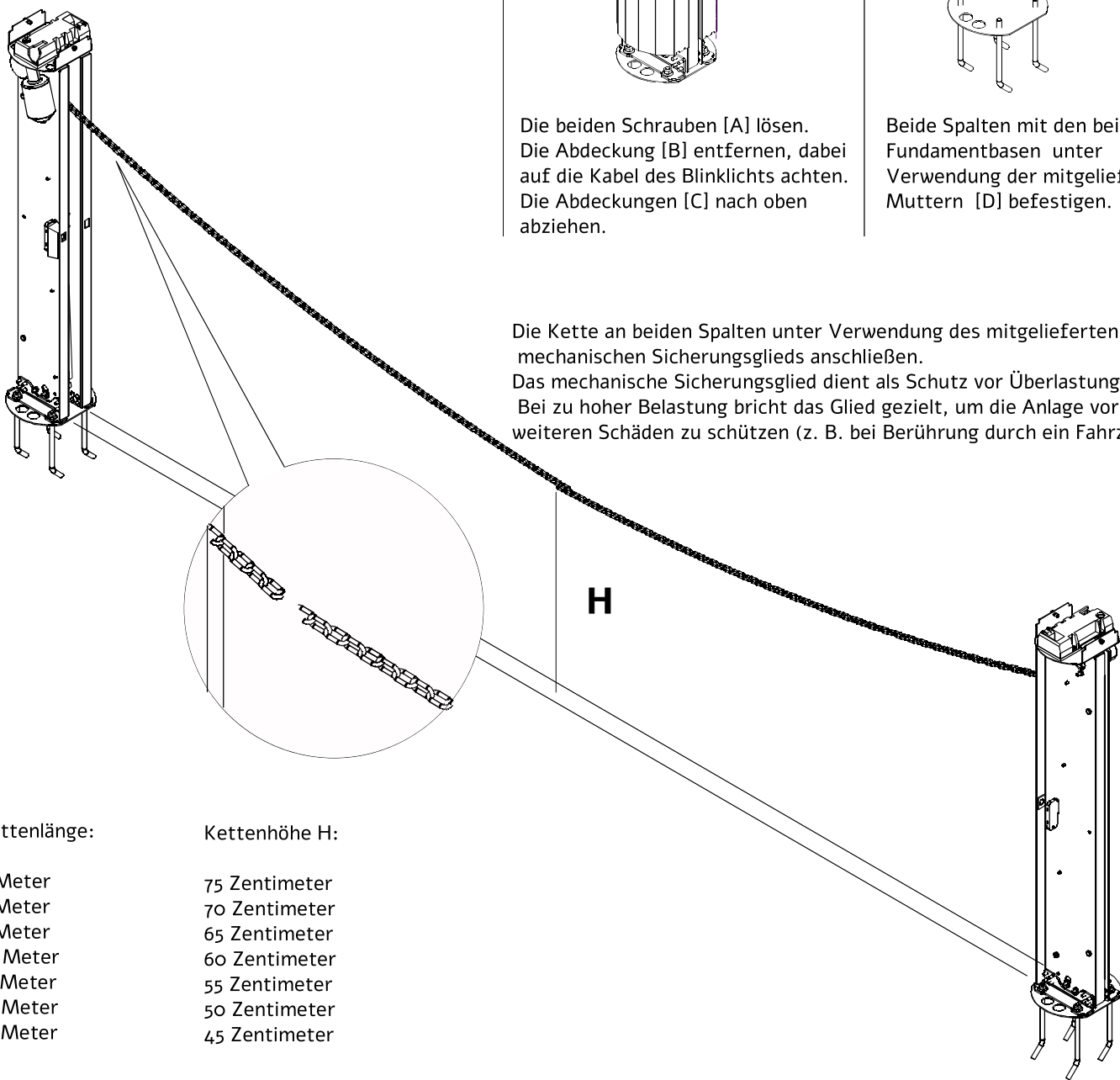
Leitungsplan:

Verbindungsleitung:
2x2,5² (Motor)
2x0,5² (LED-Leuchte)
2x0,5² (falls eine Lichtschranke montiert wird)

230V

Zuleitung 3x1,5²

Mechanische Montage der Kettenschanke KS-7

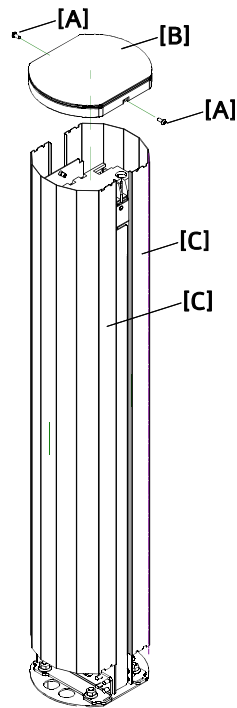


Kettenlänge:

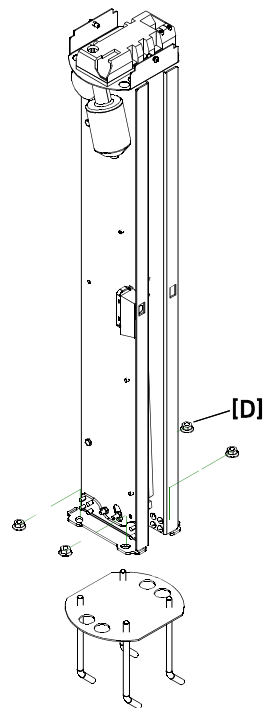
- 4 Meter
- 6 Meter
- 8 Meter
- 10 Meter
- 12 Meter
- 14 Meter
- 16 Meter

Kettenhöhe H:

- 75 Zentimeter
- 70 Zentimeter
- 65 Zentimeter
- 60 Zentimeter
- 55 Zentimeter
- 50 Zentimeter
- 45 Zentimeter



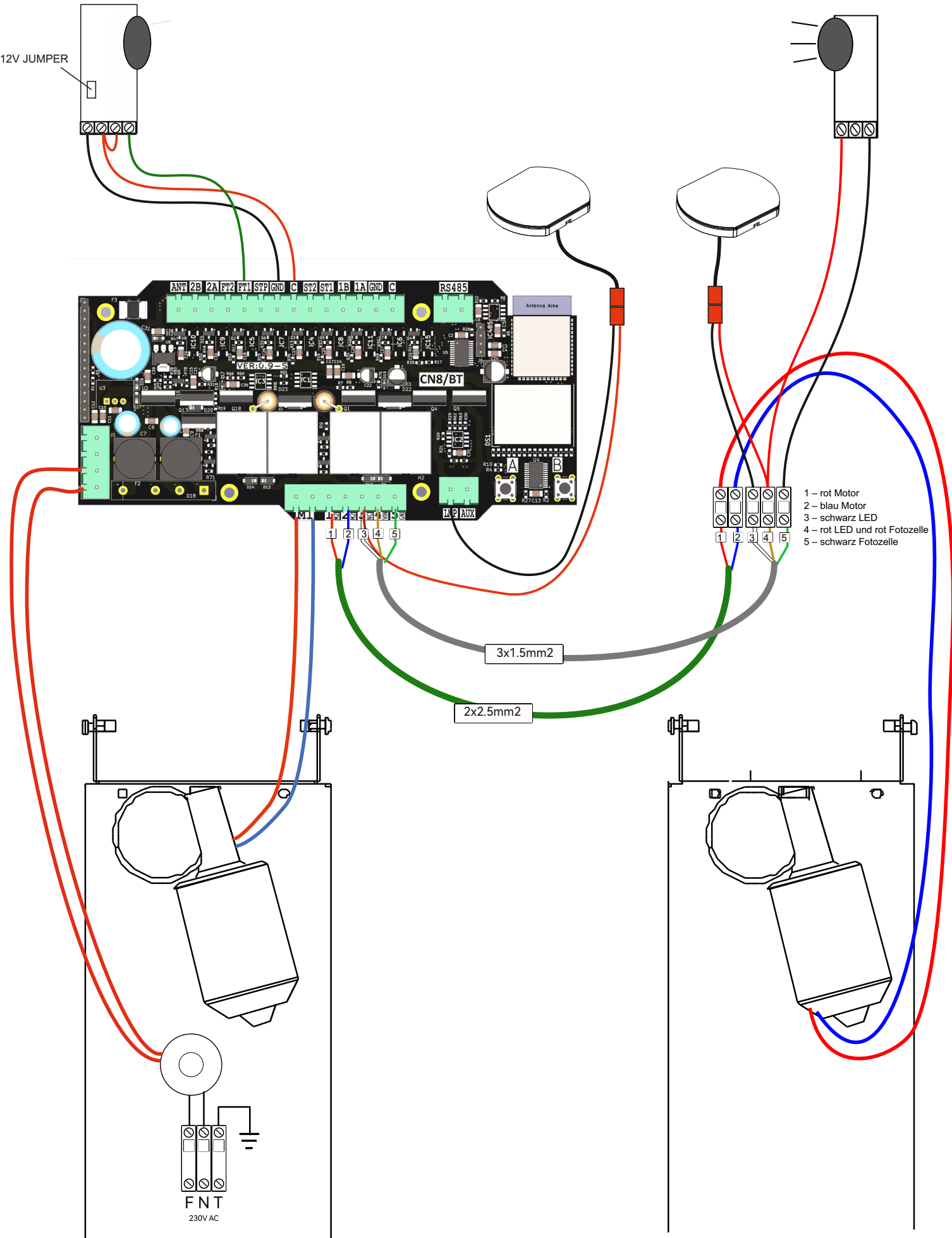
Die beiden Schrauben [A] lösen.
Die Abdeckung [B] entfernen, dabei
auf die Kabel des Blinklichts achten.
Die Abdeckungen [C] nach oben
abziehen.



Beide Spalten mit den beiden
Fundamentbasen unter
Verwendung der mitgelieferten
Muttern [D] befestigen.

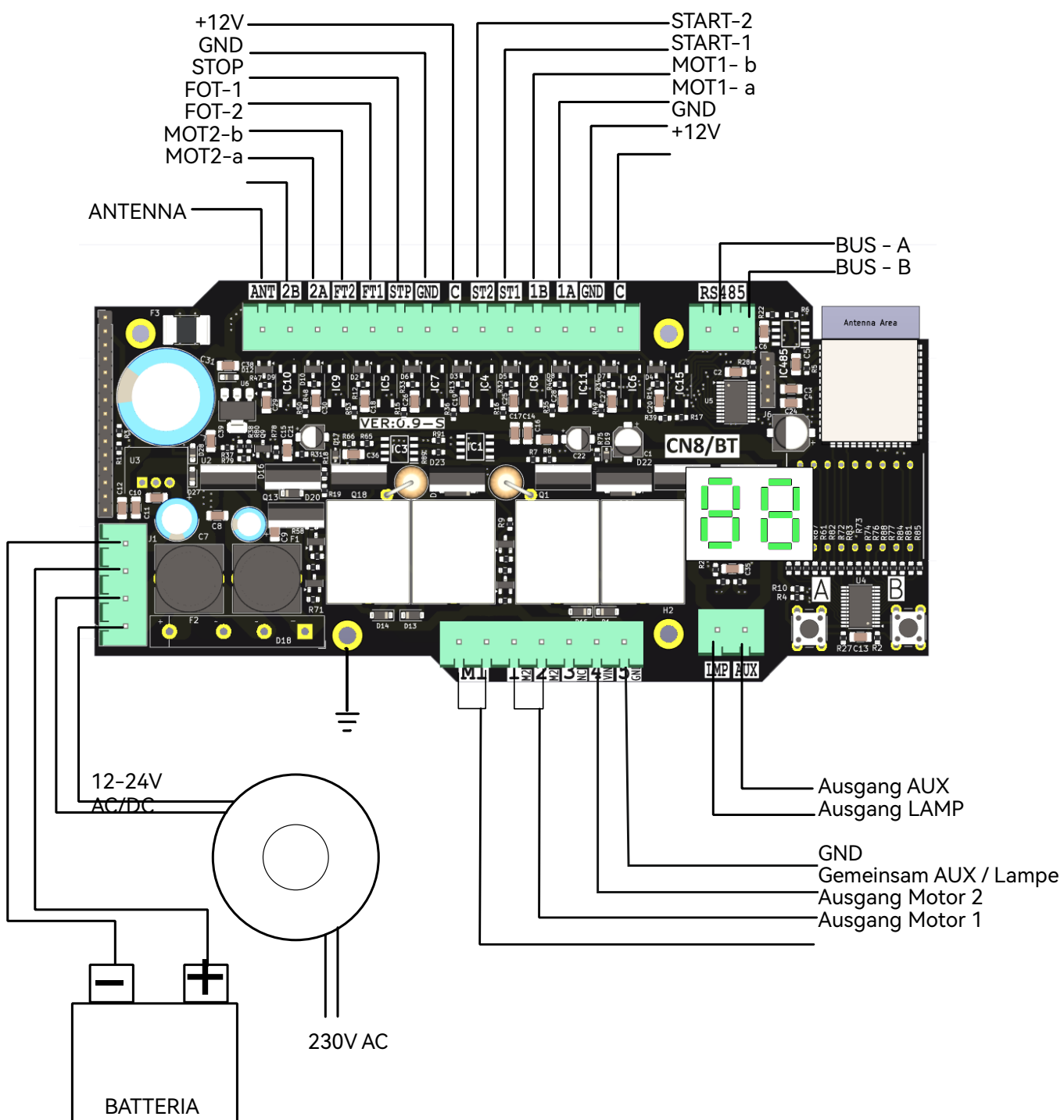
Die Kette an beiden Spalten unter Verwendung des mitgelieferten
mechanischen Sicherungsglieds anschließen.
Das mechanische Sicherungsglied dient als Schutz vor Überlastung.
Bei zu hoher Belastung bricht das Glied gezielt, um die Anlage vor
weiteren Schäden zu schützen (z. B. bei Berührung durch ein Fahrzeug).

Elektrische Anschlüsse der Kettenanlage



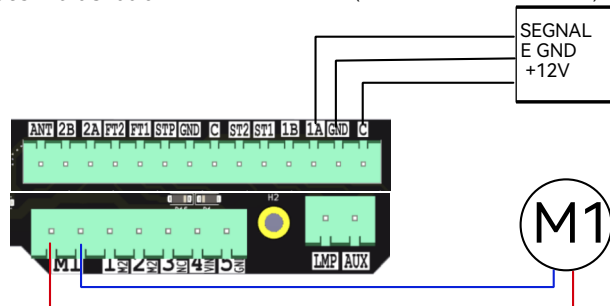
Motorsteuerung CN8BT

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE



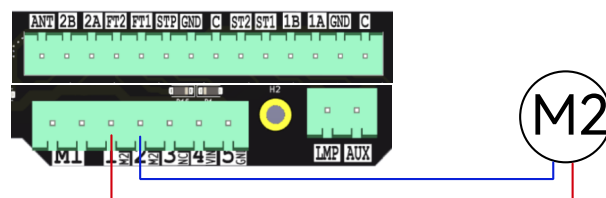
Motorkabelbaum 1

(ENCODER OPTIONAL)



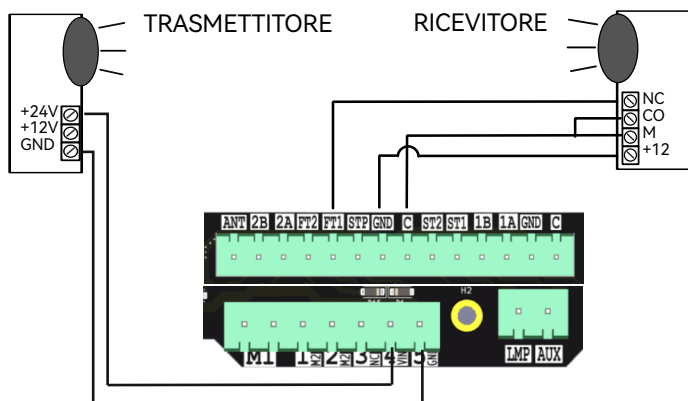
Ist für Motor 1 ein Encoder installiert, ist der Parameter P0 auf den Wert 2 zu setzen. Dadurch erfolgt die Positionserfassung des Motors über den Encoder.

Motorkabelbaum 2



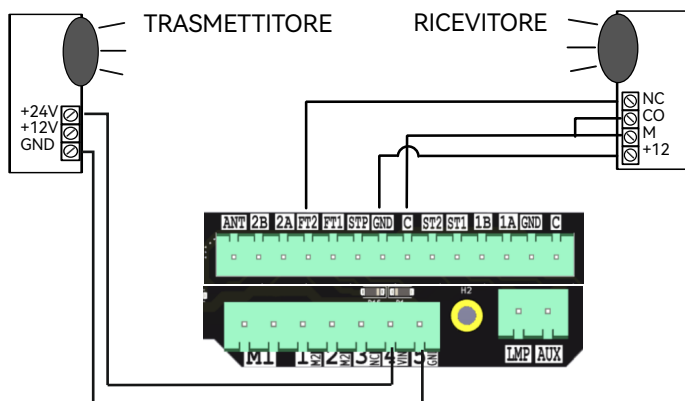
Setzen Sie Parameter P3 auf den Wert 4, damit der Encoderwert von Motor 1 auf den Encoderwert von Motor 2 übernommen wird.

Lichtschrankenverkabelung 1



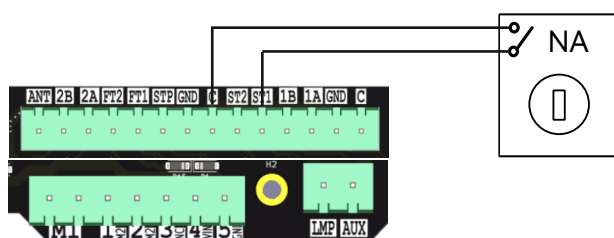
Ist eine Lichtschranke an Eingang FT1 angeschlossen, Parameter E1 wie folgt konfigurieren:
E1 = 1: Lichtschranke wirkt nur bei Schließvorgängen
E1 = 2: Lichtschranke wirkt bei Schließ- und Öffnungsvorgängen»

Lichtschrankenverkabelung 2



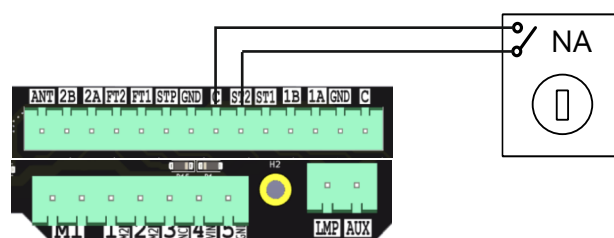
Ist eine Lichtschranke an Eingang FT2 angeschlossen, Parameter E2 wie folgt konfigurieren:
E2 = 1: Lichtschranke wirkt nur bei Schließvorgängen
E2 = 2: Lichtschranke wirkt bei Schließ- und Öffnungsvorgängen»

Verkabelung Eingang Start 1



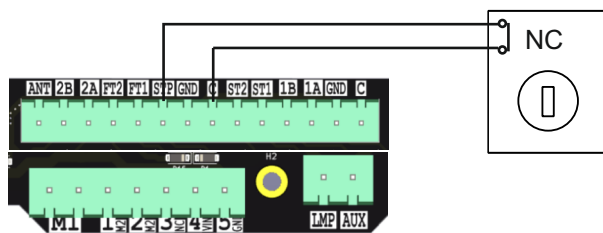
Ist an den Eingang START1 ein Steuerbefehl angeschlossen, kann dieser durch Ändern des Parameters E4 wie folgt konfiguriert werden:
E4 = 1: Befehl = START
E4 = 2: Befehl = ÖFFNEN
E4 = 3: Befehl = SCHLIESSEN

Verkabelung Eingang Start 2



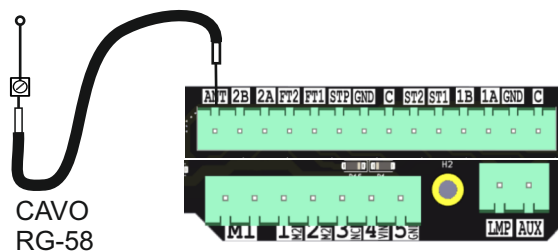
Ist an den Eingang START2 ein Steuerbefehl angeschlossen, kann dieser durch Ändern des Parameters E4 wie folgt konfiguriert werden:
E5 = 1: Befehl = START
E5 = 2: Befehl = ÖFFNEN
E5 = 3: Befehl = SCHLIESSEN»

Verkabelung Eingang STOP

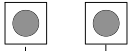
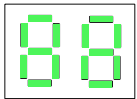


"Ist an den Eingang STOP ein Steuerbefehl angeschlossen, muss dieser durch Einstellen des Parameters E3 auf 1 aktiviert werden

Antennenverkabelung



MENÜ ZUR ÄNDERUNG DER EINSTELLUNGEN



Kurz drücken: : + / >
Lang drücken: CANC

Kurz drücken: : - / <
Lang drücken: OK

Ao : Betriebsart Blinklicht-Ausgang

A 1 : Betriebsart AUX-Ausgang

A2 : Spannung Blinklicht-Ausgang

A3 : Spannung AUX-Ausgang

A4 : Zeitdauer Magnetverriegelung

E 1 : Betriebsart Eingang FT1

E2 : Betriebsart Eingang FT2

E3 : Betriebsart Eingang STOP

E4 : Betriebsart Eingang START1

E5 : Betriebsart Eingang START1

E6 : Betriebsart Eingang FC1

E7 : Betriebsart Eingang FA1

E8 : Betriebsart Eingang FC2

E9 : Betriebsart Eingang FA2

Fo : Drehrichtung Motor 1 umkehren

F1 : Startmodus Motor 1

F2 : Startzeit Motor 1

F3 : Kraft Schnellöffnung Motor 1

F4 : Kraft Langsamöffnung Motor 1

F5 : Kraft Schnellschließung Motor 1

F6 : Kraft Langsamsschließung Motor 1

F7 : Hinderniserkennung Schnellöffnung Motor 1

F8 : Hinderniserkennung Schnellschließung Motor 1

F9 : Hinderniserkennung Langsamöffnung Motor 1

FA : Hinderniserkennung Langsamsschließung Motor 1

Fb : Verzögerung schnelle Hinderniserk. Motor 1

FC : Verzögerung langsame Hinderniserk. Motor 1

Fd : FCEM motor 1

Go : Drehrichtung Motor 2 umkehren

G1 : Startmodus Motor 2

G2 : Startzeit Motor 2

G3 : Kraft Schnellöffnung Motor 2

G4 : Kraft Langsamöffnung Motor 2

G5 : Kraft Schnellschließung Motor 2

G6 : Kraft Langsamsschließung Motor 2

G7 : Hinderniserkennung Schnellöffnung Motor 2

G8 : Hinderniserkennung Schnellschließung Motor 2

G9 : Hinderniserkennung Langsamöffnung Motor 2

GA : Hinderniserkennung Langsamsschließung Motor 2

Gb : Verzögerung schnelle Hinderniserk Motor 2

GC : Verzögerung langsame Hinderniserk Motor 2

Gd : FCEM motor 2

- 0 = Blinklicht
- 1 = Blinklicht mit Dauerlicht
- 2 = Rotlicht (Ampel)
- 3 = Grünlicht (Ampel)
- 4 = Beleuchtungsbetrieb
- 5 = Fernbedienung gesteuert
- 6 = Elektroschloss
- 7 = Magnetverriegelung
- 8 = Fotozellen-Test
- 9 = Geschlossen-Anzeige
- 10 = Nicht geschlossen-Anzeige
- 11 = Manöver abgeschlossen

- 0 = Fotozelle deaktiviert
- 1 = Fotozelle bei Schließvorgang
- 2 = Fotozelle öffnet und schließt
- 3 = Sektionalfotozelle
- 4 = START
- 5 = ÖFFNEN

- 0 = Stop deaktiviert
- 1 = Stop aktiviert

- 0 = Start deaktiviert
- 1 = START
- 2 = ÖFFNEN
- 3 = SCHLIEßEN
- 4 = ÖFFNEN mit Bedienerpräsenz
- 5 = SCHLIEßEN mit Bedienerpräsenz
- 6 = Fußgängermodus
- 7 = Doppelter Fußgängereingang (**)
- 8 = ÖFFNEN und STOPP
- 9 = PARKING

- 0 = deaktiviert
- 1 = Endschalter Öffnen Motor 1
- 2 = Encoder A Motor 2
- 3 = Encoder B Motor 1
- 4 = Encoder-Kopie Motor 1

- 0 = deaktiviert
- 1 = Endschalter Schließen Motor 1
- 2 = Encoder A Motor 1

- 0 = deaktiviert
- 1 = Endschalter Schließen Motor 1
- 2 = Endschalter Schließen Motor 2

- 0 = deaktiviert
- 1 = Endschalter Öffnen Motor 1
- 2 = Endschalter Öffnen Motor 2

H0 : Prozentuale Position Verzögerung Öffnen Motor 1
 H 1 : Prozentuale Endposition Schließen Motor 1
 H2 : Prozentuale Position Verzögerung Schließen Motor 1
 H3 : Toleranz Positionsabgleich Motor 1
 H4 : Prozentuale Fußgängeröffnung Motor 1
 H5 : Prozentuale Winteröffnung Motor 1
 H6 : Zeit Stoßdämpfung Motor 1 (Sekunden)
 H7 : Zusätzliche Laufzeit Motor 1 (Sekunden)
 H8 : BackJumpPosition Öffnen Motor 1
 h9 : BackJumpPosition Schließen Motor 1
 HA : Absolute Öffnungsposition Motor 1

J0 : Prozentuale Position Verzögerung Öffnen Motor 2
 J 1 : Prozentuale Endposition Schließen Motor 2
 J2 : Prozentuale Position Verzögerung Schließen Motor 2
 J3 : Toleranz Positionsabgleich Motor 2
 J4 : Prozentuale Fußgängeröffnung Motor 2
 J5 : Prozentuale Winteröffnung Motor 2
 J6 : Zeit Stoßdämpfung Motor 2 (Sekunden)
 J7 : Zusätzliche Laufzeit Motor 2 (Sekunden)
 J8 : BackJump Position Öffnen Motor 2
 J9 : BackJump Position Schließen Motor 2
 JA : Absolute Öffnungsposition Motor 1

L0 : Fotozellentest (1 = JA, 0 = NEIN)
 L1 : Lernvorgang durchführen (1 = JA, 0 = NEIN)
 L2 : Position zurücksetzen beim Neustart
 L3 : Anzahl Motoren
 L4 : Logik Steuerbefehle
 L5 : Pausenzeiten (6=30 Sekunden, 12=60 Sekunden)
 L6 : Beleuchtungszeit (Cortesia)
 L7 : Verzögerung zwischen Flügeln
 L8 : Anzahl der Durchführungen

b1 : Motor 1 bewegen
 b2: Motor 2 bewegen
 c1 : Konfiguration laden (1 = KETTENSCHRANKEN)
 c2 Timer ändern
 c3: Uhrzeit ändern
 c4: Wi-Fi-Konfiguration löschen

p0 : Zählermodus Motor 1
 P1 : Bedingung Ende Öffnen Motor 1
 P2 : Bedingung Ende Schließen Motor 1
 P3 : Zählermodus Motor 2
 P4 : Bedingung Ende Öffnen Motor 2
 P5 : Bedingung Ende Schließen Motor 2

0 = Einzelbedienung
 1 = Automatik (automatische Schließung nach Ablauf der Zeit) 2
 = Automatik mit vorzeitigem Schließbefehl
 3 = Mehrfamilienhaus-Modus
 4 = Mehrfamilienhaus-Modus mit vorzeitiger Schließung

U0 : Lernen Taste START
 U 1 : Lernen Taste STOP
 U2 : Lernen Taste ÖFFNEN
 U3 : Lernen Taste SCHLIEßEN
 U4 : Lernen Taste FUSSGÄNGER
 U5 : Lernen Taste AUSGANG AUX
 U6 : Lernen Taste ÖFFNEN und STOPP
 U7 : Lernen Taste ÖFFNEN mit Präsenz
 U8 : Lernen Taste SCHLIEßEN mit Präsenz
 Uc : Einen Funkschlüssel löschen
 UA : Alle Funkschlüssel löschen

0 = Zähler (Anzahl Encoder-Impulse)
 1 = Mikroschalter
 2 = Motor steht
 3 = Nullstromerkennung

0 = Zeiten (Laufzeitmessung)
 1 = Virtueller Encoder
 2 = Motorencoder
 3 = Positionsensoren

PROGRAMMIERUNG

KONFIGURATIONEN

Das Gerät wird betriebsbereit geliefert: Die Fernbedienungen sind bereits programmiert, die Kettenganglängen sind voreingestellt, optionale Fotozellen sind konfiguriert und funktionieren ordnungsgemäß.

FERNBEDIENUNGEN

PROGRAMMIERUNG EINER FERNBEDIENUNG

Den Knopf "<" drücken, bis "U0" auf dem Display erscheint.

Den Knopf "<" ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten, bis auf dem Display " _ " erscheint.

Die Taste der Fernbedienung drücken, die programmiert werden soll.

LÖSCHEN EINER FERNBEDIENUNG

Den Knopf "<" drücken, bis "UC" auf dem Display erscheint.

Den Knopf "<" ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten, bis auf dem Display " _ " erscheint.

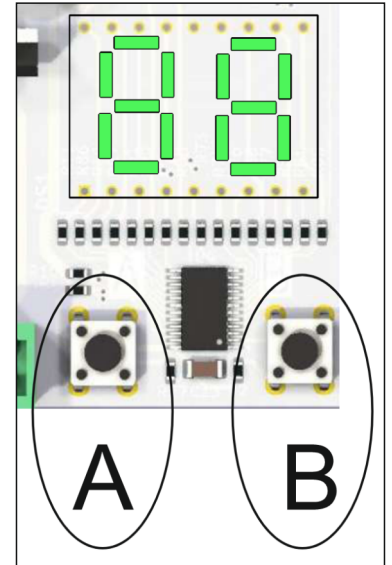
Die Taste der Fernbedienung drücken, die gelöscht werden soll.

LÖSCHEN ALLER FERNBEDIENUNGEN

Den Knopf "<" drücken, bis "UA" auf dem Display erscheint.

Den Knopf "<" ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten, bis auf dem Display " _ " erscheint.

Den Knopf "<" weiter gedrückt halten, bis der Zähler auf dem Display den Wert "00" erreicht.



PROGRAMMIERUNG DER KETTENBEWEGUNG

Programmierung Endposition Säule 2

Den Knopf "<" drücken, bis "b2" auf dem Display erscheint.

Den Knopf "<" gedrückt halten, bis der Motor der zweiten Spalte seine maximale Öffnungsposition erreicht hat.

Gleichzeitig die Tasten "<***" und "***>" drücken, um das Menü zu verlassen.

Programmierung Endposition Säule 1

Den Knopf "<" drücken, bis "b1" auf dem Display erscheint.

Den Knopf "<" gedrückt halten, bis der Motor der ersten Spalte seine maximale Öffnungsposition erreicht hat.

Gleichzeitig die Tasten "<***" und "***>" drücken, um das Menü zu verlassen.

Automatische Lernvorgangs-Programmierung

Den Knopf "<" drücken, bis "L0" auf dem Display erscheint.

Den Knopf "<" gedrückt halten, bis auf dem Display "00" angezeigt wird.

Nun die Taste der programmierten Fernbedienung drücken, um den automatischen Lernvorgang zu starten.

Die Kette bewegt sich nach oben bis zur maximalen Höhe, dann wieder nach unten und anschließend erneut nach oben.

Den Knopf "<" für 2 Sekunden drücken, wenn auf dem Display "90" erscheint.

Den Knopf ">" für 2 Sekunden drücken, um den Vorgang abzubrechen.

BETRIEBSLOGIK

Den Knopf "<" drücken, bis "L4" auf dem Display erscheint.

Den Knopf "<" gedrückt halten, um ins Menü zu gelangen.

Die gewünschte Betriebslogik auswählen:

0 = Einzelbedienung (Schritt für Schritt)

1 = Automatik (die Kette hebt sich nach Ablauf der Pausezeit)

2 = Vorziehbare Automatik (die Kette hebt sich nach der Pausezeit oder sobald ein Fahrzeug die Fotozellen passiert hat)

3 = Mehrfamilienhaus-Modus (wie Automatik, jedoch kann die Kette während des Senkens nicht gestoppt werden)

4 = Vorziehbare Mehrfamilienhaus-Automatik (wie vorziehbare Automatik, jedoch kann die Kette während des Hebens nicht gestoppt werden)

PAUSIZEIT

Den Knopf "<***" oder "***>" drücken, bis "L5" auf dem Display erscheint.

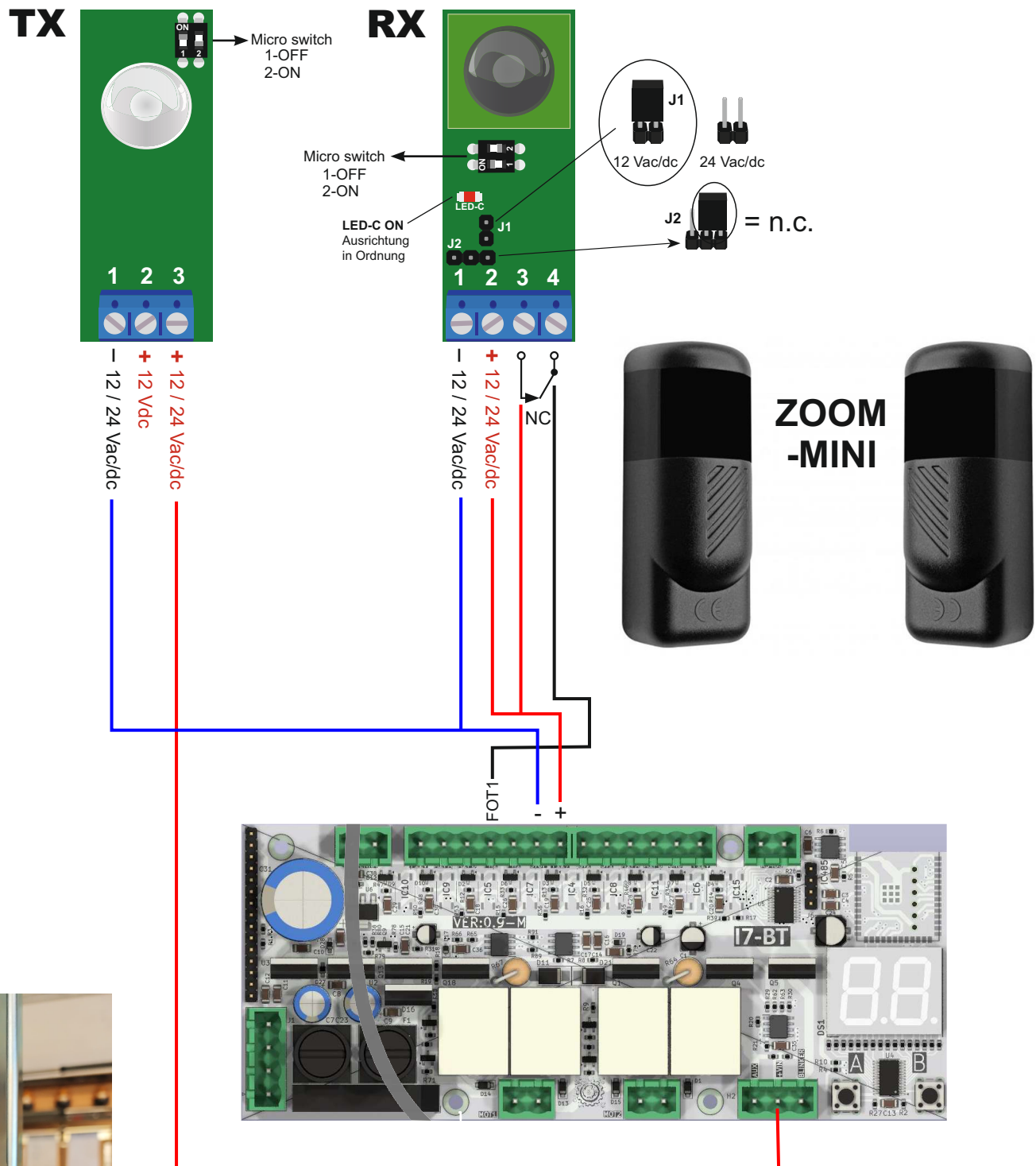
Den Knopf "<" gedrückt halten, um ins Menü zu gelangen.

Die Pausenzeit einstellen, nach der die Kette sich hebt:

Der Wert 1 entspricht 5 Sekunden, 2 = 10 Sekunden, usw.

(Der auf dem Display angezeigte Wert wird mit 5 multipliziert.)

Anschluss Lichtschranke ZOOM-MINI an der CN8BT

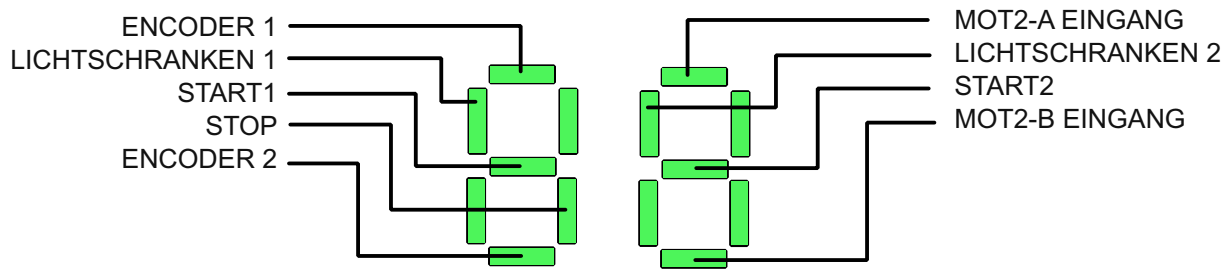


Wird eine Lichtschranke an Fot1 angeschlossen,
muss der Eingang im Menü E1 aktiviert werden.
E1 - 1 = nur bei ZU aktiv
E1 - 2 = bei AUF und ZU aktiv

Montage der Lichtschranken im inneren
der Kettenschranke KS-7.

FEHLERMELDUNGEN AM DISPLAY

Normalerweise wird auf dem Display das Menü mit dem Status der Eingänge angezeigt. Tritt jedoch ein Fehler auf, erscheint die entsprechende Fehlermeldung auf dem Display.



Die häufigsten Fehler bei einer Kettenschanke sind:

E1 – Der Eingang Lichtschanke 1 hat den Vorgang unterbrochen. Üblicherweise ist dieser Eingang mit Lichtschanke 1 verbunden.

E2 – Der Eingang Lichtschanke 2 hat den Vorgang unterbrochen. Üblicherweise ist dieser Eingang mit Lichtschanke 2 verbunden.

E3 – Der Eingang STOP hat den Vorgang unterbrochen. Üblicherweise ist dieser Eingang mit dem STOP-Schalter verbunden.

F7 – Motor 1 wurde während des schnellen Öffnungsvorgangs zu stark abgebremst (möglicherweise liegt ein Hindernis vor) und hat die Frequenzschwelle F7 unterschritten. Zur Fehlerbehebung den Wert F7 verringern.

F8 – Motor 1 wurde während des schnellen Schließvorgangs zu stark abgebremst (möglicherweise liegt ein Hindernis vor) und hat die Frequenzschwelle F8 unterschritten. Zur Fehlerbehebung den Wert F8 verringern.

F9 – Motor 1 wurde während des langsamen Öffnungsvorgangs zu stark abgebremst (möglicherweise liegt ein Hindernis vor) und hat die Frequenzschwelle F9 unterschritten. Zur Fehlerbehebung den Wert F9 verringern.

FA – Motor 1 wurde während des langsamen Schließvorgangs zu stark abgebremst (möglicherweise liegt ein Hindernis vor) und hat die Frequenzschwelle FA unterschritten. Zur Fehlerbehebung den Wert FA verringern.

G7 – Motor 2 wurde während des schnellen Öffnungsvorgangs zu stark abgebremst (möglicherweise liegt ein Hindernis vor) und hat die Frequenzschwelle G7 unterschritten. Zur Fehlerbehebung den Wert G7 verringern.

G8 – Motor 2 wurde während des schnellen Schließvorgangs zu stark abgebremst (möglicherweise liegt ein Hindernis vor) und hat die Frequenzschwelle G8 unterschritten. Zur Fehlerbehebung den Wert G8 verringern.

G9 – Motor 2 hat während des langsamen Öffnungsvorgangs übermäßigen Strom aufgenommen (möglicherweise liegt ein Hindernis vor) und die Stromschwelle G9 überschritten. Zur Fehlerbehebung den Wert G9 erhöhen.

GA – Motor 2 hat während des langsamen Schließvorgangs übermäßigen Strom aufgenommen (möglicherweise liegt ein Hindernis vor) und die Stromschwelle GA überschritten. Zur Fehlerbehebung den Wert GA erhöhen.

AS-Torantriebe
An der Hausener Str. 5
D-89367 Waldstetten

Product:
Kettenschanke
Type: KS7-S
Batch #: 92
Year: 2026
Power-supply:
24 V from KS7-M
Power: 60W
IP class: IP54



An der Hausener Str. 5
D-89367 Waldstetten

Tel.: 08223/961730
www.as-torantriebe.de